



## Verlässlich offene Kirchen zu besonderen Zeiten

Wenn es nicht täglich möglich ist, die Kirche zu öffnen, dann aber doch zu bestimmten Zeiten des Kirchenjahres. Tagsüber oder nur abends, z.B. eine Stunde um das Abendläuten herum.

## Offene Kirche...

- ...im Advent
- ...in der Karwoche
- ...als Sommerkirche
- ...am Tag des offenen Denkmals
- ...des Dankes im Oktober
- ...des Gebetes am Buß- und Betttag

## Offene Kirche an besonderen Orten, ...

- ...an Radwegen
- ...an Autobahnen und Fernstraßen
- ...an Wander- und Pilgerwegen
- ...in Tourismusorten und auf Campingplätzen
- ...in Naherholungsgebieten
- ...in Innenstädten

## Schritte zur Öffnung einer Kirche

- Beratung im Kirchenvorstand/Presbyterium
- Bildung einer Projektgruppe und Besuche von „Verlässlich offenen Kirchen“ in anderen Orten
- Öffentlichkeitsarbeit: Plakate, Flyer, Gemeindebrief, Anschluss an die Aktion: Signet „Verlässlich geöffneter Kirchen“

## Kontaktadressen:

- **Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste im Diakonischen Werk der EKD**  
Reichensteiner Weg 24  
14195 Berlin

Telefon: (030)83001-307  
Mail: amd.moeller@diakonie.de  
www.a-m-d.de

- **„Verlässlich geöffnete Kirchen“:**  
Haus kirchlicher Dienste/Kirche im Tourismus  
Archivstraße 3  
30169 Hannover

Telefon: (0511)1241-505  
Mail: kirche.tourismus@kirchliche-dienste.de  
www.kirchliche-dienste.de; www.offene-kirchen.de



## Impressum:

Projektgruppe „Offene Kirchen“ der Arbeitsgemeinschaft Missionarischer Dienste im Diakonischen Werk der EKD:  
Claus Jesch, Stuttgart; Dirk Möller, Berlin;  
Beate Stecher, Wolfenbüttel; Klaus Stemmann, Hannover; Stephan Teichmann, Wuppertal.

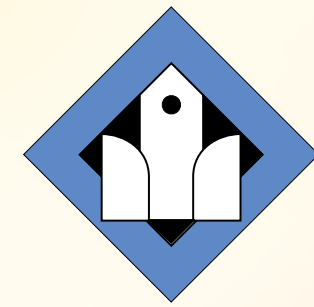
# Offene Kirchen

## Kirchen als Orte der Besinnung und Ermutigung

Anregungen • Konzepte • Kontakte



Realisation: kollundkollegen. Fotografie: Michael Boley



## Die Kirche – der einzigartige Ort

*Ich habe lieb die Stätte deines Hauses... (Psalm 26,8)*

Kirchen dienen der christlichen Gemeinde zum Gottesdienst. Dazu sind sie gebaut. Sie haben aber eine Ausstrahlungskraft weit über die Gemeinden hinaus. Wer eine Kirche aufsucht, betritt einen Raum, der für eine andere Welt steht – ob man Segen, Gottesnähe oder schlicht Ruhe sucht. Immer spricht der Raum – durch seine Architektur, seine Geschichte, seine Kunst, seine Atmosphäre. Kirchen sind Orte, die Sinn eröffnen und zum Leben helfen können. Sie sind Räume, die Glauben symbolisieren, Erinnerungen wach halten und Zukunft denkbar werden lassen. Beziehungen werden erneuert – zu sich selbst, zur Welt und zu Gott.

Passanten freuen sich über einen offenen Kirchenraum. Geöffnete Kirchen sind Orte des Friedens und der Zuflucht für Stille Suchende. Hier atmet die Seele durch und schöpft Kraft für den Alltag. Durch den Kirchenraum werden neue Zugänge zum Glauben und neue Erfahrungen mit der Wirklichkeit möglich.

### Die Kirche – ein zentraler Ort

*Suchet der Stadt Bestes... (Jeremia 29,7)*

Oft stehen Kirchen mitten im Ort. Dort gehören sie auch hin, weil die christliche Gemeinde in der Mitte der Gesellschaft ihren Ort hat – hellhörig für das, was Menschen bewegt und in der Hörweite, um ihnen das Wort Gottes zu sagen.

Kirchen gehören zur Silhouette eines Dorfes, einer Stadt. Das Geläut bildet die akustische Signatur und weist auf eine andere Dimension unseres Lebens hin. Oft gehören Kirchengebäude zu den Wahrzeichen der Orte, mit denen sich die Einwohner identifizieren, auch solche, die noch nicht Kirchenmitglieder sind.

### Die Kirche – ein Ort der Gastfreundschaft

*„Seid gastfrei...“ (1. Petrus, 4,9)*

Offene Kirchen sind eine Einladung zur Begegnung mit der Kraft des Glaubens. In einer ansprechenden Unaufdringlichkeit oder zurückhaltenden Deutlichkeit wird zur Begegnung mit Kirche und Gott eingeladen. Deshalb gehören geöffnete Kirchen zum einladend-missionarischen Handeln der Kirche.

Es ist eine schöne und notwendige Aufgabe, den Besuchern einer Kirche deren Funktion und ihre Ausstattung zu deuten und inhaltlich aufzuschließen sowie ihnen die Möglichkeit zu geben, eine Kerze anzuzünden. Darin drückt sich auch die Gastfreundschaft einer Kirchengemeinde aus.

Die spirituellen Sehnsüchte der Mitmenschen können von Kirchengemeinden aufgegriffen werden. Insbesondere außerhalb der festen Gottesdienstzeiten kommen viele Menschen mit ihren Hoffnungen und Erwartungen in eine Kirche.

## Verlässlich geöffnete Kirchen

Seit vielen Jahren gibt es ausgehend von der hannoverschen Landeskirche das Signet: „Verlässlich geöffnete Kirchen“. Inzwischen ist es von folgenden Landeskirchen übernommen worden: Baden, Braunschweig, Kurhessen-Waldeck, Lippe, Mitteldeutschland, Oldenburg, Rheinland, Sachsen, Westfalen und Württemberg. Jeweils eigene Signets sind in Bayern, Hessen-Nassau und Nordelbien verbreitet.

Die Verwendungsrechte für das Signet „Verlässlich geöffnete Kirchen“ muss von den Landeskirchen bei der Ev.-Luth. Landeskirche Hannover erworben werden (Adresse s. Rückseite). Dann können Gemeinden das Signet über die jeweilige landeskirchliche Dienststelle beziehen. Sie verpflichten sich dabei zur Einhaltung folgender Regelungen:

- Die Kirche ist von April bis September an fünf Tagen in der Woche vormittags und nachmittags jeweils für zwei Stunden geöffnet.
- In der Kirche liegt ein Begrüßungsflyer aus, mit Hinweisen über die Entstehung der Kirche und das Gemeindeleben, mit Gebeten und Anleitung zur Stille.
- Wenn möglich sind zeitweilig Begleitpersonen anwesend.
- Die Kirche ist gastfreundlich gestaltet.